Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1688.] München, 2. Januar 1864.

P. P.

Beehre mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine hiesige Firma Math. Rieger'sche Buchhandlung unter dem Heutigen in M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung abgeändert habe. Belieben Sie hievon gefällige Vormerkung zu nehmen, und auch von der Unterschrift meines Sohnes Gustav, dem ich Procura ertheilte.

Hochachtungsvoll

J. P. Himmer
firmirt künftig:
M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung.
J. P. Himmer.

Gustav Himmer unterzeichnet:
p. pa. M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg.
Gustav Himmer.

[1689.] Zeige hiermit an, daß die in Kowno bestandene Rafalowicz'sche Buchhandlung seit dem 1. Januar 1864 in meinen Besitz übergegangen ist. Alle mit derselben in Verbindung stehenden Handlungen werden gebeten, ihre Zuschriften künftig direct an meine Firma zu richten.

W. Müller's
Buch- u. Musikhandlung in Kowno.

Verkaufsanträge.

[1690.] Ein nicht sehr umfangreicher Verlag, meistens aus wissenschaftlichen Werken bestehend, von denen mehrere bereits in neuen Auflagen erschienen und die bei geeigneter Fürsorge eines weiteren Absatzes fähig sind, ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu einem verhältnißmäßig sehr billigen Preise wegen anderweiter Thätigkeit des Besitzers zu verkaufen.

Ernstlich gemeinte Anfragen wolle man unter der Chiffre X. Y. Z. an Herrn Redacteur Krauß, der ebenfalls Auskunft zu geben in Stand gesetzt ist, gefälligst gelangen lassen.

[1691.] Ein kleines, seit langer Zeit bestehendes Sortimentsgeschäft von katholischer Richtung mit zwei kleinen, aber sehr gangbaren, in der ganzen Diöcese eingeführten Verlagsartikeln ist in einer grossen Stadt Süddeutschlands für den Preis von 5000 fl. zu verkaufen. Für einen jungen Mann katholischer Confession würde dasselbe eine gute Grundlage zu einem grösseren Geschäfte bilden, da der bisherige Inhaber sich darauf beschränkt hat, nur die einlaufenden festen Aufträge der stabilen Kundschaft auszuführen. Näheres durch

E. A. Seemann in Leipzig.

[1692.] Ein lebhaftes, solides Verlagsgeschäft in Mitteldeutschland, hauptsächlich aus einem praktischen Literaturzweige bestehend, den dasselbe schon seit langem mit glücklichem Erfolge betreibt, ist für ca. 6000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[1693.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung. — In Folge des Todes des Besitzers einer hiesigen Verlagsbuchhandlung soll dieselbe verkauft werden.

Auf portofreie Anfragen ertheilt der Unterzeichnete weitere Auskunft.

Leipzig, Januar 1864.

Adv. Sickel,
k. Notar.

[1694.] Eine Buchdruckerei mit 2 Schnellpressen, 1 Hand- u. 1 eisernen Glättpresse u. ca. 80 Ctnr. moderner Schriften, in gutem Gange befindlich, ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, die über ein Anzahlungscapital von 4000 Thlr. verfügen können, erfahren Näheres auf frankirte Adr. durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Kaufgesuche.

[1695.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht möglichst in Berlin oder in einer größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands ein Sortimentsgeschäft. Discretion wird zugesichert. Adressen wird Herr W. Baensch in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

[1696.] Gebundene Ausgabe — Zweite Auflage
von
Meyer's neuem Konversations-Lexikon.

40 Proc. Rabatt und 400 ℛ℔ Extravergütung bei 100 Expl. Cont.

Ausgabe in 15 geschmackvollen Leinwand-Bänden à 1 ℛ℔ 16 Ngℛ netto.

Ausgabe in 15 schönen Halbfranz-Bänden à 1 ℛ℔ 21 Ngℛ netto.

Die Illustrationen und Karten werden in Cartons apart und gratis beigegeben, um nach Beendigung des Werkes zu einem separaten Band gebunden werden zu können.

Erschienen sind: Band I. bis VI. (A — G.) — Der VII. Band erscheint im Februar. — Complet wird das Werk zuverlässig vor Ende des nächsten Jahres. — Was mehr erscheint als 15 Bände (à 70 Bogen), wird ohne Berechnung geliefert.

Hildburghausen, Ende Januar 1864.

Das Bibliographische Institut.

[1697.] In meinem Verlag erschien:

Einzugsmarsch der Königl. Sächs. Executions-Truppen
in
Schleswig-Holstein
(mit Benutzung des bekannten Volksliedes)
von
L. Pohle,
Musikdirector der Königl. Sächs. I. Infanterie-Brigade Kronprinz.

Opus 36. Preis 7½ Ngℛ.
Fest mit 50%, baar mit 60%.

Ferner:

Zum Besten der Schleswig-Holsteiner.
Auf nach Schleswig-Holstein.
Deutsches Volkslied
componirt
für Gesang und Pfte. — für Männerchor — für Pfte. allein
von
F. Wagner,
Stabstrompeter im Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiment.

Opus 48. Preis 5 Ngℛ.

Letzteres liefere ich in Anbetracht des Zweckes nur baar.

Bernhard Friedel (früher W. Paul) in Dresden.

[1698.] **Kriegskarten**
(Separat-Ausgaben aus Meyer's neuestem Hand-Atlas)
☞ à 3 Ngℛ netto (5 Ngℛ ord.), 11/10 — 120/100.

Stahlstich, correcte und klare Zeichnung, grosser Massstab, nach den neuesten Aufnahmen und besten Materialien von der competenten Presse als die zweckmässigsten und zuverlässigsten Orientirungsmittel empfohlen.

Erschienen sind bisjetzt:

Nr. 1. Dänemark. Massst. 1:2,000,000.
Nr. 2. Schleswig, Holstein u. Lauenburg. 1:675,000.
Nr. 3. Schleswig, Specialkarte. 1:430,000.
Nr. 4. Holstein u. Lauenburg, Specialkarte. 1:430,000.
Nr. 5. Küstenländer der Nord- und Ostsee. 1:7,600,000.
Nr. 6. Russische Ostsee-Provinzen. 1:430,000.

Auf allen Karten sind in Cartons und grösserem Massstab die Pläne der wichtigsten Städte, Situationspläne von Festungen und Häfen, und sonstige für die Orientirung wünschenswerthe Einzelheiten beigefügt. — Weitere Karten sind in Vorbereitung. — Die Ereignisse mögen sich wenden wohin sie wollen, unsere umfangreichen Atlas-Arbeiten setzen uns in Stand, mit vortrefflichen Specialkarten überall hin zu folgen und rechtzeitig auf dem Platz zu sein.

Hildburghausen, Janr. 1864.

Die geographische Anstalt des Bibliographischen Instituts.